

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 1149
des Abgeordneten Christoph Schulze
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe
Drucksache 6/2716

Zukünftige Standorte von Windkraftanlagen im Land Brandenburg in der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1149 vom 6.10.2015:

Am Mittwoch, dem 23.9.2015 hat die Rot-Rote Koalition im Landtag Brandenburg den Gesetzentwurf von „BVB-Freie Wähler Gruppe im Landtag“ zur Einführung von Abstandsregelungen für Windkraftanlagen abgelehnt. Damit ist klar, dass die sogenannte 10-H-Regelung aus dem Bundesbaugesetz nach § 249 h BauGB nicht zur Anwendung kommen wird.

Weiterhin wurde am Donnerstag, dem 24.9.2015 unter TOP 16 die Problematik der in Rede stehenden Ungültigkeit des Landesentwicklungsplanes (LEP) durch 3 Gerichtsurteile erörtert.

Sollte der LEP-BB wider Erwarten gültig sein / bleiben, wird entsprechend den Regionalplänen (Teilpläne Windkraft) der Ausbau der Windkraft im Land Brandenburg stattfinden.

Sollte der LEP-BB ungültig sein/bleiben, wird der absolute Wildwuchs von Windkraftanlagen im Land, ohne Beachtung von irgendwelchen Planungsaspekten oder Wohnlagen stattfinden.

Wie bereits in zahlreichen Kleinen Anfragen durch die Landesregierung beantwortet, ist klar wo die bisher errichteten WKA im Land Brandenburg stehen.

Der Öffentlichkeit ist aber nicht so ohne Weiteres klar und erfahrbar, wo ab sofort Windkraftanlagen und in welchem Umfange, im Land Brandenburg, im Rahmen der Energiestrategie der Landesregierung und der Regionalplanung, aufgestellt und gebaut werden sollen.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Hat die regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming einen gültigen Regionalplan?

2. Hat die regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming einen „Teilplan“ Windenergie, der Windeignungsgebiete ausweist? Ist er gültig? Wird er beklagt?
3. Welche Windeignungsgebiete (WEG) sind dort ausgewiesen? (bitte konkret auflisten, Nr. des WEG, Fläche, betroffene Gemarkung, Anzahl der WKA, die dort aufgestellt werden sollen/können)

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Hat die regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming einen gültigen Regionalplan?

Frage 2:

Hat die regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming einen „Teilplan“ Windenergie, der Windeignungsgebiete ausweist? Ist er gültig? Wird er beklagt?

Zu Fragen 1 und 2

Der Regionalplan Havelland-Fläming 2020 der Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming ist ein integrierter Regionalplan, der in einem Kapitel Festsetzungen zur Windenergie enthält. Er wurde am 18.6.2015 von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg genehmigt und tritt mit seiner Bekanntmachung im Amtsblatt - voraussichtlich am 30.10.2015 - in Kraft.

Frage 3:

Welche Windeignungsgebiete (WEG) sind dort ausgewiesen? (bitte konkret auflisten, Nr. des WEG, Fläche, betroffene Gemarkung, Anzahl der WKA, die dort aufgestellt werden sollen/können)

Zu Frage 3:

Nach Information der Regionalen Planungsstelle (RPS) der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 19.10.2015 wurden folgende WEG festgelegt:

WEG Nr. / Bezeichnung	Gemeinde(n)	Gemarkung(en)	Größe in ha
11 / Schmetzdorfer-Böhner Heide	Milower Land	Großwudicke, Zollchow, Vietritz	350
12 / Nauener Platte West	Nauen	Berge, Lietzow, Nauen, Markee	764
13 / Nauener Platte Ost	Stadt Ketzin/Havel, Gemeinde Wustermark	Ketzin, Hoppenrade, Buchow-Karpzow, Falkenrehde, Wernitz, Wustermark	1.026
14 / Möthlitz	Gemeinde Milower Land	Pritzerbe, Nitzahn, Möthlitz	146
21 / Karower Platte	Gemeinden Bensdorf und Wusterwitz	Bensdorf, Wusterwitz	343
22/ Dretzen	Gemeinde Buckautal	Dretzen	147

23 / Westliche Zau- che	Gemeinden Golzow, Kloster Lehnin und Planebruch	Krahne, Prützke, Grebs, Mi- chelsdorf, Oberjünne, Desma- then, Pernitz, Cammer	1.422
24 / Bliesendorfer Heide	Stadt Werder (Ha- vel), Gemeinden Kloster Lehnin, Schwielowsee	Lehnin, Bliesendorf, Ferch, Göhlsdorf	650
25/ Reesdorfer- Schäper Heide	Stadt Beelitz	Busendorf, Schäpe, Reesdorf, Beelitz	722
26 / Wittbrietzen	Städte Beelitz und Treuenbrietzen, Ge- meinde Nuthe- Urstromtal	Kernitz (Nuthe-Urstromtal), Dobbrikow, Lühsdorf, Witt- brietzen, Elsholz, Rieben, Schönefeld (Beelitz)	897
27 / Schlalach	Stadt Brück, Ge- meinden Linthe und Mühlenfließ	Schlalach, Deutsch Bork, Linthe, Brück, Neuendorf b. Brück	392
28 / Treuenbrietze- ner Vorfläming	Stadt Treuenbriete- zen, Gemeinde Mühlen- fließ	Rietz, b. Treuenbrietzen, Ni- chel, Grabow, Haseloff, Nied- erwerbig	565
29 Feldheim- Lindow	Stadt Treuenbriete- zen, Gemeinde Nie- dergörsdorf	Malterhausen, Danna, Schö- nefeld (Niedergörsdorf), Wergahna, Feldheim, Mar- zahna, Treuenbrietzen	1.371
30 / Genhagener Heide	Städte Ludwigsfelde, Teltow, Gemeinden Stahnsdorf und Großbeeren	Großbeeren, GE Ludwigsfelde Nord, Ahrensdorf (Ludwigsfel- de), Sputendorf, Ruhlsdorf (Teltow)	300
31 / Trebbin- Lüdersdorf	Stadt Trebbin, Ge- meinde Am Mellen- see	Lüdersdorf, Gadsdorf, Christi- nendorf	187
32 / Nuthe-Birkhorst	Gemeinde Nuthe- Urstromtal	Schöneweide	215
33 / Wünsdorfer Heide	Stadt Zossen	Schöneiche, Kallinchen, Zeh- rensdorf	721
34 / Altes Lager	Städte Jüterbog und Treuenbrietzen,	Jüterbog, Malterhausen, Treuenbrietzen, Bardenitz, Niedergörsdorf	340
35 / Heidehof	Stadt Jüterbog, Ge- meinde Nuthe- Urstromtal	Markendorf, Werder, Neuhof (Jüterbog), Jänickendorf, Kol- zenburg	763
36 / Sernower Hei- de	Stadt Jüterbog, Ge- meinde Niederer Fläming	Werbig (Niederer Fläming), Borgisdorf, Hohengörsdorf, Markendorf	241
37 / Schlenzer- Wahlsdorfer Heide	Städte Baruth/Mark und Dahme/Mark, Gemeinde Niederer Fläming	Schlenzer, Buckow, Charlot- tenfelde, Wahlsdorf, Petkus	812
38 / Merzdorfer Heide	Stadt Baruth/Mark	Merzdorf, Groß Ziescht	490

39 / Illmersdorfer Holz	Stadt Dahme/Mark, Gemeinde Ihlow, Gemeinde Niederer Fläming	Gebersdorf, Rietdorf, Illmersdorf, Hohenseefeld, Waltersdorf, Niebendorf, Heinsdorf	944
40 / Dahme	Stadt Dahme/Mark, Gemeinde Dahmetal, (Gemeinde Heideblick)	Kemnitz (Dahme), Sieb, Rosenthal, Wildau, Wentdorf, Görtsdorf, Zagelsdorf	1433
<i>Summe</i>			<i>15.241</i>

Die konkrete Anzahl der Windenergieanlagen (WEA), die in den WEG noch errichtet werden können, ist der Regionalplanung nicht bekannt. Sie hängt u. a. von kleinräumigen Standortgegebenheiten, Anlagenkonfiguration und -größe, Repoweringinteresse für bestehende Anlagen ab. Ein Teil dieser WEA wird als Ersatz für vorhandene WEA errichtet werden (Repowering). Nach Information der RPG vom 09.10.2015 standen mit Stand 12/2014 380 WEA in den WEG. Rechnerisch kann von insgesamt ca. 900 WEA auf der Fläche aller WEG ausgegangen werden.